

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
EBE

Verantwortliche/r:
EBE

Vorlagennummer:
EBE-2/046/2012

Vollzug der Wassergesetze "Rückhaltmaßnahmen an der Schwabach" Betr.: Zustimmung zum Entwurf gemäß DA Bau

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	27.03.2012	Ö	Beschluss	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	17.04.2012	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Im Vollzug der DA Bau wird,

1. dem Entwurf für den Neubau von Rückhaltmaßnahmen an der Schwabach zugestimmt;
2. das Vorhaben mit der Genehmigungs- und Ausführungsplanung fortgesetzt.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

- Schaffung von zusätzlichem Retentionsraum an der Schwabach östlich der Schleifmühlstraße bei gleichzeitiger optischer und ökologischer Aufwertung der gesamten Fläche.
- Weitere Verbesserung der Hochwassersituation im Bereich von Erlangen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- Umsetzung der Auflagen nach Nr. 2.4.3 des Wasserrechtsbescheides vom 24. Januar 2011.
- Neubau von Rückhaltmaßnahmen an der Schwabach in Verbindung mit Renaturierungsmaßnahmen am Gewässer.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Der Bau- und Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb hat dem Vorentwurf in seiner Sitzung am 28.02.2012 zugestimmt.

Die nachfolgende Entwurfsplanung ist abgeschlossen.

Im Vergleich zum Vorentwurf ergeben sich keine signifikanten Änderungen. Neben dem primären Planungsziel zur Gewinnung von zusätzlichem Retentionsraum an der Schwabach bei gleichzeitiger Berücksichtigung des Naturschutzes und dem mit der Unterhaltung verbundenen zukünftigen Pflegeaufwand, wurden im Entwurf zusätzliche Elemente für die Naherholung be-

rücksichtigt.

Ergebnis

Mit dem nunmehr vorliegenden Entwurf werden die Planungsziele maximaler Retentionsraumgewinn, Berücksichtigung des Naturschutzes – sowie der Naherholung – und minimaler Unterhaltungsaufwand am besten erreicht.

Umfang

- Bodenabtrag und Auenmodellierung gesamt ca. 14.200 m³
- davon retentionswirksames Volumen ca. 11.200 m³
- Schaffung eines Altarmes, eines Altwassers sowie eines ephemeren Kleingewässers, welches in den heißen Sommermonaten vollständig trocken fallen darf

Die Maßnahme ist aus den in der Sitzung ausgehängten Lageplan und Schnitten ersichtlich.

Zeitplan

Nach Abschluss des Entwurfes ist folgender Terminablauf vorgesehen:

- Plangenehmigung bis Mitte Mai 2012
- Ausführungsplanungen und Vergabe 2012 bis Mitte August
- Baubeginn ab 17.09.2012
- Fertigstellung und Inbetriebnahme bis Ende 2012

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Die Kostenberechnung des Entwurfes ergibt Investitionskosten in Höhe von brutto rd. 250.000,- € und entspricht der Kostenschätzung des Vorentwurfes.

Die notwendigen Mittel sind im Wirtschaftsplan 2012 unter Kst. 72004901 enthalten.

Anlagen: ---

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang